Name der Kommune (Gemeinde/Stadt)	Dietenhofen, Lkr. Ansbach
Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS)	09571135
Landkreis	Ansbach
Regierungsbezirk	Mittelfranken

## Fördersteckbrief BayGibitR

Name Erschließungsgebiet:

Ausbauender Netzbetreiber:

Handelsregisternummer des Netzbetreibers

Gesamt EG 1-13 Dietenhofen, EG 1-8 Heilsbronn

GlasfaserPlus GmbH

Amtsgericht Köln HRB 111286

Folgende Felder sind nur bei Einteilung des E <u>rschließungsgebiets in mehrere Lose auszufüllen:</u>		
Name Los 1:	Los: 1 / EG: 1 - 13 Dietenhofen	
Ausbauender Netzbetreiber 1:		
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 1:		
Name Los 2:	Los: 2 / EG: 1 - 8 Heilsbronn	
Ausbauender Netzbetreiber 2:		
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 2:		
Name Los 3:		
Ausbauender Netzbetreiber 3:		
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 3:		
Name Los 4:		
Ausbauender Netzbetreiber 4:		
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 4:		
Name Los 5:		
Ausbauender Netzbetreiber 5:		
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 5:		

**Datum** 21.04.2023

## Dokumentation der Infrastruktur gemäß Ziffer 13.2 der BayGibitR

1. Allgemeine Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Interkommunale Zusammenarbeit	Ja				
falls ja: beteiligte Kommune(n)	Name	AGS			
	Heilsbronn, Lkr. Ansbach	09571165			
Allgemeine Projektbeschreibung	Die Erschließungsgebiete wer	den durch die GlasfaserPlus mit Glasfaser			
(Stichpunktartige Beschreibung der wesentlichen technischen	über ein passives optisches N	über ein passives optisches Netz (PON) ausgebaut. An definierten			
Ausbaumaßnahmen in den EG/Losen)	Übergabepunkten ("Fiber-POF	Übergabepunkten ("Fiber-POP" Standorten) wird das passive			
	Glasfasernetz mit dem Netz der Telekom verbunden. Die "Fiber-POP"				
	sind Glasfaser-Linienverzweig	er, die vollständig passiv die			
	Zusammenschaltung des geförderten Netzes der GlasfaserPlubestehenden, nicht geförderten Netzes, der Telekom ermöglich Telekom, als Partner der GlasfaserPlus, führt die Glasfasern in				
	Netz weiter bis zu den aktiven Netzknoten, welche an das IP-Backbone				
	der Telekom angebunden sind. Um die Breitbandversorgung im				
	Ausbaugebiet herzustellen, wi	Ausbaugebiet herzustellen, wird zu den Glasfaser- Netzverteilern (Gf-NVt)			
		Glasfaserkabel verlegt und von dort werden die einzelnen Adressen direkt			
	mit Glasfaserkabel versorgt, sowie die entsprechend notwendigen				

Datum des Vertragsabschlusses (Kooperationsvertrag mit dem (jeweiligen) Netzbetreiber)	01.08.2023			(Tag.Monat. Jahr)	
Geplante Anzahl versorgbarer Grundstücks- / Hausanschlüsse gesamt (s. Hinweisdokument Fördersteckbrief)	Download mind. Upload mind		Jpload mind.	(Anzahl)	
	200	(Mbit/s)	200	(Mbit/s)	815
	1000	(Mbit/s)	1000	(Mbit/s)	237
		(Mbit/s)		(Mbit/s)	
- davon geplante Anzahl mit FTTB/H erschlossener Hausanschlüsse					1.002
Geplanter Abschluss der Ausbaumaßnahme(n) (laut Netzbetreiber)				07.2027	(Monat.Jahr)

2. Technische Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Z. Technische informationen zu dem Erschließung	Jagebiet / Zu den Loaen		
Art(en) des Ausbaus			
Angabe der in Aussicht gestellten Zugangsvarianten nach			
Nr. 13.2 BayGibitR i.V.m. Nr. 5.3 und Nr. 7.2 BayGibitR	FTTB		Bestätigung
nach ABI. EU 2013/C 25/01	Zugang zu Leerrohren		Ja
(bitte bestätigen Sie nur die Zugangsvarianten passend zur Art des von Ihnen gewählten Ausbaus)	Zugang zu unbeschalteten Glasfa	serleitungen	Ja
	entbündelter Zugang zum Teilneh	meranschluss	Ja
	Bitstromzugang		Ja
	ggf. zusätzlich bei sonstiger Inf		
	gemeinsame Nutzung der physisc	hen Masten	Nein
	Zugang zu Backhaulnetzen		Ja
Werden Leerrohre verlegt, so müssen diese groß genug sein, um Platz für mehrere (mindestens drei) Kabelnetze	Bestätigung zur Dimensionieru	ng der Leerrohre	
sowie für Point-to-Multipoint- und Point-to-Point-Lösungen	Leerrohre bieten ausreichend Platz		Ja
zu bieten.			
Falls ein nicht regulierter Anbieter den Zuschlag erhalten	Name des Produkts		Preis in €
hat und die Preise der Zugangsvarianten			
(Vorleistungsprodukte) bekannt sind, geben Sie diese			
bitte hier ein:			
Daten der geplanten Infrastruktur	Tiefbau unversiegelt	21.694	(Meter)
	Tieflees see la mala	44.050	/N 4 = 4 = m\

Daten der geplanten Infrastruktur	Liefbau unversiegelt	21.694	(Meter)
	Tiefbau versiegelt	14.053	(Meter)
	Oberirdische Leitungsverläufe	0	(Meter)
	Masten	0	(Anzahl)
	Leerrohr	60.136	(Meter)
	Glasfaser	219.980	(Meter)
	Haupteinspeisepunkte (POP)	0	(Anzahl)
	Muffen / Schächte / MFG	55	(Anzahl)
	Grundstücks- / Hausanschlüsse	1.052	(Anzahl)

3. Grafische Darstellung des Erschließungsgebiets, Bestätigungen

Eine Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose wurde, entsprechend den Anforderungen des Hinweisdokuments, zusammen mit diesem Fördersteckbrief an das Bayerische Breitbandzentrum als PDF übersand und befindet sich im Anhang.	Ja
Ein Abdruck des unterzeichneten Kooperationsvertrages/Pachtvertrages wird/wurde der Bundesnetzagentur in elektronischer Form an breitbandbeihilfen@bnetza.de vorgelegt.	Ja

## 4. Abschließender Hinweis

Alle Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Informationen basieren auf den im Rahmen des Bayerischen Breitbandförderprogramms erstellten Planungsunterlagen zum Breitbandausbau in der o.g. Kommune/Stadt. Das Bayerische Breitbandzentrum übernimmt daher keinerlei Haftung für eventuelle Schäden oder Konsequenzen, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Haftungsansprüche gegen das Breitbandzentrum, die durch die Nutzung der Inhalte bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Breitbandzentrums kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

